

**Wir laden Sie ein
 Gönnen Sie sich einen erlebnisreichen Museumsbesuch**

"Wir sind schlicht und ergreifend sprachlos. So etwas Einzigartiges, Wunderschönes, Überwältigendes, Faszinierendes, einfach Unbeschreibliches haben wir noch nicht gesehen. Keine Großstadt hat so eine Sensation zu bieten."

So begeistert haben sich Besucher aus München im Jubiläumsjahr, 20 Jahre Boxenstop, in unserem Gästebuch verewigt. Über dieses Lob freuen wir uns. Ihm ist nichts hinzu zu fügen

Boxenstop öffnete 1985 erstmals seine Pforten. Zunächst nur 200 qm klein. Nach und nach, in drei Abschnitten, zuletzt im Jahr 2005, wurde es auf rund 900 qm vergrößert. Anfangs gab's nur wenige Autos und ein paar Motorräder zu sehen. Aber das ist längst Geschichte.

Heute erleben unsere Besucher eine Fülle und Vielfalt, die ihresgleichen sucht.

Über 70 Autos, Motorräder, Fahrräder, alle in einem super (Original-) Zustand, und deutlich über 1.000 Spielsachen bilden die Schwerpunkte. Aber lediglich Fahrzeuge und Spielsachen auszustellen wäre den beiden Museumsmachern Rainer und Ute Klink zu wenig.



"Unsere Besucher, ob jung, ob alt, Mann oder Frau, sollen sich bei uns wohl fühlen. Wir möchten schöne (Kindheits-) Erinnerungen wecken, begeistern, spielerisch technische Abläufe erklären und Entwicklungen zeigen. Wir finden es ganz toll, wenn unsere Gäste die Freude, die wir jeden Tag aufs Neue beim Sammeln und Präsentieren empfinden, spüren, miterleben, ja teilen."

Im Boxenstop liegt der Geruch schneller Rennmotoren, von verbranntem Gummi förmlich in der Luft. Der Museumsname ist Programm. Einstige Konkurrenten stehen einträchtig nebeneinander. Der Maserati 4 CL und der Bugatti 37, zwei schnelle Vorkriegsrenner, die Formel-Rennwagen, sogar rennbereite Formel 1, wie auch ultraflache Rennsportwagen. Schnittige Sportwagen von Ferrari, Jaguar, Porsche, der Mercedes Benz 300 SL Flügeltürer sind ein wahrer Augenschmaus. Oder die (Renn-) Motorräder großer Marken, wie MV Agusta, BMW, Honda, Ducati, Norton mit ihren Ein-, Zwei- und Vierzylinder-Motoren.

Und dann erst die Spielsachen. Mehr oder weniger alles Spielzeug, das zu einem gut sortierten Kinderzimmer gehört(e), kann erlebt werden: Eisenbahnen, Autos, Schiffe, Flugzeuge, Dampfmaschinen, Puppen- /stuben, Spiele. Auf einer wunderschönen Märklin-Anlage rattern sogar Züge wie vor 50 Jahren. Das Herz schlägt genau so hoch, wie das von "Blech"-Sammlern. Nicht zu vergessen, die zahlreichen Originalplakate und Emailschilder, die zeitgenössisches Ambiente schaffen. Ein Hinweis ist uns noch wichtig, Boxenstop ist ein Museum mehr oder weniger zum "Anfassen". Absperrungen sind uns fremd. Unsere Gäste sollen die feine Sammlung ungestört anschauen und genießen können.

Wir könnten Ihnen noch viel vorschwärmen, um Ihnen die einzigartige Atmosphäre zu vermitteln. Worte machen allenfalls Appetit - sie können jedoch ein Besucherlebnis nicht ersetzen.

Deshalb laden wir Sie ein, freuen Sie sich auf das außergewöhnliche Boxenstop.

Boxenstop ist ein richtig aktives Museum: Es

-veranstaltet eigene Oldtimertreffen, vor allem die **REIROMOTOR**, das Oldtimerfestival und , die Rallye für Youngtimer
-organisiert Reisen im eigenen Oldtimer, im modernen Komfortreisebus oder im Oldtimeromnibus
-kann für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten und für Firmenrepräsentationen gemietet werden
-bietet eine hervorragende Gastronomie.



Einfach gut!



Boxenstop
 Auto- und Spielzeugmuseum
 Brunnenstraße
 72074 Tübingen

Telefon: 07071 / 92 90 80, -20, 55 11 22

Telefax: 07071 / 92 90 99

E-Mail: boxenstop@boxenstop-tuebingen.de

Internet: www.boxenstop-tuebingen.de

April bis Oktober

Mittwoch bis Freitag 10.00 - 12.00 und

14.00 - 17.00 Uhr

Samstag/Sonn- u. Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr

November bis März

Sonn- und Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung



Bilder sagen viel...

...aber nicht alles!



Erleben Sie Boxenstop live!



Gönnen Sie sich ein schönes Erlebnis.
Boxenstop wird Ihnen gefallen



das Auto- und
Spielzeugmuseum

aber eigentlich viel mehr...

